

WT 29.07.2015

# Neuer Anlauf für die „Badenden“

**AUSSTELLUNG** Johannisberger Künstlerkreis zeigt unerwünschte Bilder jetzt in der „Scheune“

**GEISENHEIM** (bm). Ergänzend zur Sommerausstellung „Badende“ im Hotel-Restaurant Kloster Johannisberg sind derzeit weitere Kunstwerke im Kulturtreff „Die Scheune“ zu sehen. Ein Grund dafür ist, dass bei der Ausstellung des Künstlerkreises Johannisberg im Kreuzgang des ehemaligen Klosters Johannisberg, die noch bis 27. August zu sehen ist, einige Bilder nicht erwünscht waren. Durch Akte und Bilder mit Badenden ohne Bekleidung könnten sich Hotel- und Restaurantgäste gestört fühlen, hieß es.

Der Johannisberger Künstlerkreis wollte daraus keine Grundsatzdiskussion machen und stellt Bilder, die nicht gezeigt werden sollten, in der Scheune aus.

Dazu gehört auch das Werk von Ursel Moser, das sie „Badetoleranz“ genannt hat. Es zeigt eine Muslimin als Badende mit Burka, eine nackte Frau mit schwarzer Hautfarbe und eine blonde Frau im Badeanzug sowie eine Badende oben ohne. Wie berichtet, sollte das Bild als Hauptaugenmerk das Nebenei-



Ursel Moser hat das Bild „Badetoleranz“ gemalt. Mit dabei bei der Vernissage waren Winfried Rathke (l.) und Hans Bernecker.

Foto: RMB/Heinz Margielsky

ander von badenden Frauen verschiedener Nationalitäten und Kulturen zeigen. Bei der

Vernissage in der „Scheune“ hat Ursel Moser den Verweis in Gedichtform, mit einem Schuss

Humor aufgegriffen. Die Bilder seien sich nun der Aufmerksamkeit des Publikums gewiss.